



Brandenburg



BLOCKHAUS-STADTVILLA IM BRANDENBURGER LAND



Das Baupaar Renate und Jörg Warmuth genießen das Großfamilien-Leben in ihrem zweistöckigem Blockhaus.

Warmuth deutlich hervor. Nicht nur der Naturbaustoff, sondern auch die außergewöhnliche Architektur trägt einen großen Teil dazu bei. Das Haus ist so groß wie eine Stadtvilla, aber grenzt sich durch den Baustil deutlich von den anderen in der Siedlung ab. Bei einem Stück Kuchen, der frisch aus dem Ofen kommt, und einer Tasse Kaffee berichtet das Baupaar Renate und Jörg Warmuth LéonWood® über ihre Blockhaus-Erfahrungen von A bis Z.

Blockhaus „Individual“ im Havelland

Am Rande von Berlin steht ein besonders einzigartiges Blockhaus von LéonWood®. Umgeben von zahlreichen Stadtvillen aus Beton sticht das Holzhaus der Familie

Bauplanung mit vielen Hindernissen

Die ganze Familie hat sich bei der Planung ihres Blockhauses viele Gedanken gemacht. „Stunden- und tagelang haben wir getüftelt und gegessen und den Grundriss



Das offen gestaltete Wohnzimmer mit Esstischcke wird durch mehrere Fenster sowie Terrassenfenster natürlich erhellt.



Die rustikalen, dunkelbraunen Möbelstücke bilden einen warmen Kontrast zu dem honigfarbenen Holz.

geplant“, berichtet Renate Warmuth. Mit dem Bauamt hatten sie sehr oft zu tun, denn es wurde ihnen nicht einfach gemacht. Grundfläche, Geschosshöhe, Wohnfläche, Balkone, ... für alles gab es viele Vorschriften. „Nach unzähligen hin und her mit dem Architekten, Projektplaner und Bauamt, kam irgendwann dann die Baugenehmigung“, seufzt Jörg Warmuth zufrieden. Geplant war ein Holzhaus mit einem Vollgeschoss, einem ausgebauten Dachgeschoss und ausreichend Raum für die Großfamilie auf einer Grundfläche von rund 160m²: in der unteren Etage sollte ein Wohnbereich für das Baupaar entstehen. In der oberen Etage für die Tochter mit ihrer Familie sowie ein kleiner Gästebereich.

Trotz Vollzeittätigkeit als IT-Spezialist mit eigener Firma war Jörg Warmuth stets mit vollem Einsatz beim Hausbauprojekt dabei und hat sich nie entmutigen lassen. Jeden einzelnen Schritt, von der Grundstückssuche bis zur Fertigstellung des Innenausbau, kann er bis ins Detail wiedergeben. Die gebürtigen Berliner wären gerne in der Großstadt geblieben, aber das passende Grundstück fanden sie letztendlich im Havelland – ein großes und verwildertes Anwesen in einer ruhigen Neubausiedlung. Nun musste nur noch das alte Haus abgerissen und ein neues Haus gebaut werden. Aus Vollholz sollte es unbedingt sein, das stand fest – aus ökologischen Gründen und weil die Baufamilie den Rohstoff sehr mag.

Weiterempfehlung über berühmte Ecken

Nach gründlicher Recherche verschiedenster Holzhaushersteller wurden die Beiden von Sabine Schreier, der Schwester eines Freundes, an LéonWood® vermittelt. Sabine Schreier baute 2014 selbst mit ihrem Mann, dem Schauspieler Hartmut Schreier, ein Rundstammhaus mit LéonWood®. So konnte sie den Verkaufsberater und Geschäftsführer Heiko Jost mit bestem Gewissen an Familie Warmuth weiterempfehlen. Die Qualität und vor allem die Bauart mit reinen Naturstoffen hat Jörg Warmuth nach einem Besuch im LéonWood®-Musterhaus in Wandlitz (bei Berlin) dann letztendlich überzeugt.

„Selbstmachen“ wird hier großgeschrieben

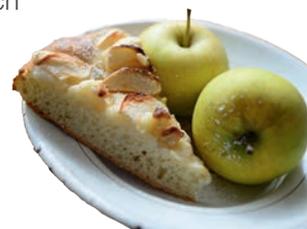
In der gesamten Phase hat sich die Baufamilie bei LéonWood® gut aufgehoben und beraten gefühlt. Bei Problemen und Sorgen stand ihnen Projektleiter Simon Schonnop immer zur Seite. Auch der tatsächliche Blockhausbau mit dem Richtmeister hat sehr gut funktioniert. Mit anderen Gewerken hat es mal mehr, mal weniger gut geklappt. Die Feinarbeiten beim Innenausbau und die Außengestaltung wurden und werden größtenteils als Familienprojekte durchgeführt.

Lieferschwierigkeiten machen erfinderisch

Die Treppe zum Hauseingang soll das nächste Familienprojekt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten haben sie die ursprünglich bestellte Treppe wieder storniert – zu ungewiss, wann oder ob sie überhaupt jemals ankommen wird. „Ich habe mir auch schon einen Plan gemacht, wie es auszusehen hat. Das ist dann ein bisschen Arbeit, aber das müsste man an einem Tag erledigt haben“, erklärt der engagierte Bauherr. An der Treppe sowie auch am Balkon wurde das Geländer aus Robinien-Hölzern konstruiert. „Sie sind besonders robust und eignen sich damit im Außenbereich“, berichtet er. Das Haus erhält dadurch einen besonderen Schliff und lockert das Bild der geraden und glatten Blockbohlen mit der natürlichen Form wieder etwas auf.

Wohnqualität, die man fühlen muss

„Wir wollten ein Holzhaus haben, ganz einfach aus ökologischen Gründen einerseits und andererseits, weil wir Holz auch sehr mögen“, erklärt der IT-Spezialist und setzt fort: „Die Atmosphäre ist angenehm, auch bei so verschiedenen Wetterlagen draußen. Man fühlt sich hier sehr wohl drinnen. Die Feuchtigkeit, die von draußen kommt, wird vom Holz aufgenommen und auch wieder abgegeben. Das kann man gar nicht so richtig beschreiben. Es ist einfach eine wirklich hohe Wohnqualität! Und es sieht so schön aus, wenn man von der Couch nach oben an die Decke guckt.“ Denn die Holzbalken an der Decke im Erdgeschoss und auch im Dachgeschoss sind sichtbar und bringen eine gewisse Gemütlichkeit mit. Seine Frau schneidet weitere Stücke vom Apfelkuchen ab und fügt hinzu: „Und das Holz riecht auch



Das individuelle Blockhaus wird von unseren Bauherren vor allem im Außenbereich eigenhändig gestaltet. Als Geländer für Balkone sowie Treppen werden robuste und witterungsfeste Robinienhölzer verwendet. Die natürliche Form der Äste lockert das geradlinige Bild der Vierkantbohlen auf.



Der Hausflur trennt die zwei Wohnbereiche: Das Baupaar lebt im Erdgeschoss und ihre Tochter mit der Familie im Obergeschoss.



Der Garten hinter dem Haus bietet viel Platz. Hier soll eine große Terrasse mit Blick auf den naturnahen Garten entstehen.

gut! Also ich rieche das jetzt nicht mehr. Aber immer wenn Fremde hier reinkommen, sagen Sie sofort: „Ach, das riecht so schön nach Holz!“

Danke für diesen schönen Nachmittag und Einblicke in das Blockhaus-Großprojekt. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Weitergestaltung der nächsten Familien-Bauprojekte!

Blockhaus-Typ: Individual
Grundriss: 12,00 x 18,00 Meter
Baustoff: **BIO-Doppelwand DuoExtraPlus***
2x68mm Blockbohle, massive Fichte
192mm Dämmstoffraum für Korkgranulat
Innenwände: Ständerbauweise
Fenster und Türen: Nadelholz,
Wärmeschutzglas mit 3-fach-Verglasung,
verstärkte Terrassentüren (5 Stk.),
Farbe: Afrormosia, Haustür mit Löwenklopfer
Dachkonstruktion: Satteldach, 22° Dachneigung,
Sparren-Pfetten-Dachstuhl,
Sichtdachstuhl

Besonderheiten: Polar-Dach mit ökologischer
Korkdämmung (240mm)
Beplankung der Innenwände im EG und OG
mit 19mm Blockpaneel (Optik Blockwand)
Polar-Fenster mit 5-fach Wirkung, 7 Stk.
Giebel in Blockwandausführung
zwei Balkonanlagen
sichtbare Holzbalkendecke im EG
konstruktiver Holzschutz durch große
Dachüberstände
Erdwärmepumpe für Heizung und Warm-
wasser (bauseits)
Photovoltaik-Anlage (bauseits)
Leistungsstarker Akku zur Stromspeicherung
(bauseits)
Liefertermin: 22.07.2020



Menge an eingelagertem CO₂
202,8 t CO₂*

*Zum Vergleich: jeder Deutsche verursacht einen Ausstoß von rund 9,6 Tonnen CO₂ pro Jahr (Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Broschüre „Klimaschutz in Zahlen - Fakten, Trends und Impulse deutscher Klimapolitik Ausgabe 2018“)